

## Protokoll zur 15. Sitzung am 11.01.2010

**Sitzungsleiter:** Christoph Läsche

**Protokollführer:** Sven Sieverding

**Anwesend:** Alle, mit Ausnahme von: Jens (entschuldigt)

**Verspätet:** Alex (entschuldigt)

---

**Beginn der Sitzung:** 16:34

**Ende der Sitzung:** 17:33

### Top 1 - Organisatorisches

- Finanzierung des Braunschweiger Symposiums ist gesichert. Noch offen ist die Frage des Abreisetags. Zur Auswahl stehen Dienstag Nachmittag oder Mittwoch morgen um 5:35.
- Das versenden von E-Mails über den Port 587 funktioniert ausschliesslich im Offis WLAN, nicht jedoch im Uni Netzwerk.

### Top 2 - Erledigte Aufgaben

- Dirk hat die Tabelle für die konstanten Werte des Systems angelegt. Diese soll von allen weiter gefüllt werden, wenn neue Werte bekannt werden.
- Anforderungen an die Sensorik wurden von Dirk und Alex formuliert und in die Anforderungsdefinition eingebunden.
- Alex hat die *todays* aus den Protokollen entfernt.
- Thilo und Peter haben die Anwendungsfälle und Testszenarien ausformuliert.
- Jianyu hat sich eine `.gitconfig` angelegt
- Andreas hat ein Kapitel über die Simulationsumgebung verfasst.
- Die bisher bekannten Nicht-/Funktionalen Anforderungen sind von Christoph ausformuliert worden.
- Das Glossar und die Anforderungsdefinition werden jetzt ebenfalls auf die Website geladen. Jedoch in den internen Bereich.
- Sven hat die Beschreibung der Schilder abgeschlossen und in die Anforderungsdefinition eingebunden.

### Top 3 - Vorgehensmodell

- Es wurde sich für das V-Modell entschieden.
  - Die Dokumentation zum V-Modell XT wird als Leitfaden verwendet.
-

## TOP 4 - Arbeitsaufträge

- Einleitung schreiben - Christoph
- Nicht-/Funktionale Anforderungen erweitern - Alex, Dirk, Jianyu
- Entwicklungsprozess beschreiben - Jens, Sven
- Mögliche Fehlerfälle des Systems herausfinden und beschreiben - Thilo, Peter
- Korrekturlesen der Anforderungsdefinition - Andreas
- Alle: Die Anforderungsdefinition lesen und auf Vollständigkeit überprüfen.
- Deadline: Montag, 18.01.10 - 12:00 Uhr

## Sonstiges

- Formulierungshinweise:
  - Keine Personalpronomen wie „wir“ oder „ich“ verwenden. Ebenfalls auf „man“ verzichten.
  - Es wird zielgerichtet formuliert. Also kein „soll“ oder „sollte“ sondern „wird“.
  - Zwischen einer section und einer subsection werden mindestens fünf Sätze geschrieben, sonst garkeine.

## Nächstes Treffen

- Termin für das nächste Treffen ist Montag, der 18.01.2009, 16:30
- Protokollführer beim nächsten Treffen ist Dirk